
Rukka-Rückenprotektor jetzt auch als „All Back“

Rukka bietet seinen D30-Air-Rückprotektor neben der Full-Back-Version künftig auch als noch großflächigeren „All Back“ an. Er ist einseitig mit einer Schutzschicht überzogen, die ihn vor mechanischer Beschädigung schützt, und deckt den gesamten Rücken einschließlich der oberen Lendenwirbel ab.

Mit dem All Back wird die zweite Generation der mit dem britischen Schlagschutz-Spezialisten D30 entwickelten Protektoren eingeführt. Bei dem Material handelt es sich um ein Polymer mit einer flexiblen Vernetzung der Molekularstruktur, die sich bei einer Krafteinwirkung proportional zu deren Intensität schlagartig verstärkt. Innerhalb von Millisekunden soll sich die einwirkende Kraft auf die gesamte Fläche der Protektoren verteilen und den Aufprallschutz so vervielfachen. Unmittelbar nach dem Aufschlag löst sich die Vernetzung der Moleküle wieder und das Material gewinnt seine Flexibilität zurück.

Der Protektor wird in den drei Größen sowie zwei Stärken angeboten. Der Level-1-Protektor wird für 69,95 Euro angeboten, Level 2 kostet 79,95 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Rukka D30 Air All Back.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Rukka